



El Macho ...

Zinna hat Folgendes geschrieben: Hallo Inko,

der Titel führt mich zu einer Beziehungssache.

Im ersten Gedicht ein Ansprechen vom LI an das LDu, ein Kundtun, wie das LI vom LDu verführt, mit Lorbeer, (Lob u.a.) bedacht worden war.

Das LI schätzte sich glücklich, vom LDu ausgewählt worden zu sein?

Als Raffzahn nahm er das LI aus/ es ließ sich ausnehmen.

Folge war ein Rosenkrieg inklusive Gewalt.

In Gedicht Nr. 2 Ist das LI das LDu vom 1. Gedicht, so deute ich es.

Es spricht vom anderen Part in dritter Person, „sie“.

Die Beziehung war aus dieser Sicht etwas Großes, verblasste und zerfiel.

Lorbeer benetzte sich mit Blut. Es sei einfach so geschehen.

Gewalt wird nicht geleugnet, aber das „versiegte in aufgegrabener Erde“ verstehe ich nicht richtig.

Oder ist etwa das LI des ersten Textes verbuddelt unterm Laub..? Korrekt!!!

Und spricht aus dem Jenseits? Daran hab ich gar nicht gedacht! Aber du hast recht.

Puh...

Die Vorgaben sehe ich umgesetzt, mit der Bewertung beschäftige ich mich nach dem Kommentieren, noch ist alles offen.

Unsicher, Zinna

Liebe Zinna,

super, wie hast du es nur geschafft, da durchzusteigen? Ich verleihe dir einen Lorbeerkranz..

Du machst mir die Schwäche des Textes bewusst. Du hast recht, es bleibt eigentlich logischerweise nur der Schluss, dass die Stimme des LI aus dem Jenseits kommen muss.. Das allerdings war von mir nicht intendiert.

Uff.

Danke für dein Dich-Auseinandersetzen. :-D

Liebe Grüße
gold

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).